

Pressemitteilung

Zürich, 2. April 2020

Avaloq verzeichnet einen Rekordjahresumsatz von CHF 609 Mio. im Zuge der weltweit steigenden Nachfrage nach SaaS- und BPaaS-Lösungen und der Expansion der Kundenbasis in neue Länder

- Der Konzernumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6 % und übersteigt erstmals die Schwelle von CHF 600 Mio.
- Ein bereinigtes EBITDA für 2019 von CHF 97 Mio., ein Anstieg um 7 % gegenüber CHF 91 Mio. im Jahr 2018, und eine verfügbare Liquidität von über CHF 200 Mio.
- Erhöhung des Share-of-Wallet bei bestehenden Kunden dank der einzigartigen Fähigkeit von Avaloq, Kunden eine Expansion in Bezug auf Größe, Umfang und geografische Präsenz bei gleichzeitiger Reduzierung der Komplexität zu ermöglichen; internationale Expansion mit Institutionen in neuen Märkten, insbesondere in Spanien, Indonesien und den Philippinen
- Zwölf Neukunden und Erneuerungen im Jahr 2019, darunter Brewin Dolphin, DBS, Bank Mandiri, Maybank Premier und Deutsche Apotheker- und Ärztebank
- Zu den erfolgreichen Live-Schaltungen im Jahr 2019 gehörte auch die bisher umfangreichste des Unternehmens, nämlich die einer Plattform für 900 separate Tochtergesellschaften der Raiffeisen-Gruppe mit 11'000 Mitarbeitenden, die im Januar fertiggestellt wurde
- Das Avaloq.one Ecosystem, eine einzigartige Plattform für Fintech-Apps von Drittanbietern, die über offene APIs in die Avaloq Plattform integriert werden können, wurde im April 2019 lanciert und wird laufend um neue Fintechs erweitert

- Avaloo gewann auch im Jahr 2019 mehrere Auszeichnungen; unter anderem wurde das Unternehmen Gesamtsieger im XCelent European Wealth Management Technology Vendors Report 2019 – der prestigeträchtigsten Auszeichnung dieser Art in Europa

Avaloo, ein Pionier im Bereich digitale Banking-Lösungen, Kernbankensoftware sowie SaaS (Software as a Service)- und BPaaS (Business Process as a Service)-Lösungen für Privatbanken, Vermögensverwalter und Universalbanken mit einem beratungsorientierten Modell, weist dank der anhaltend starken Nachfrage seitens neuer und bestehender Kunden für 2019 Rekordergebnisse aus. Das Unternehmen erzielte Erträge für das Gesamtjahr in Höhe von CHF 609 Mio., was einer Steigerung von 6 % gegenüber 2018 entspricht. Das bereinigte EBITDA für 2019 belief sich auf CHF 97 Mio., gegenüber CHF 91 Mio. im Vorjahr, gestützt durch ein starkes Wachstum des betrieblichen freien Cashflows. Die Liquidität bleibt mit über CHF 200 Mio. weiterhin robust. Avaloo hat im gegenwärtigen Umfeld das Glück, ein kapitalkräftiges Geschäft mit einem widerstandsfähigen Geschäftsmodell aufgebaut zu haben, das sowohl für die Kunden als auch hoch qualifizierte Fachkräfte attraktiv ist.

Avaloo verzeichnete 2019 eine beträchtliche Anzahl erfolgreicher Live-Schaltungen und signifikante Neukundengewinne, wobei das Wachstum im Wealth-Management-Sektor der Region Asien/Pazifik besonders erfreulich war. Zu den neuen institutionellen Kunden gehörte – neben dem ersten Kunden auf den Philippinen – die Bank Mandiri, die in Bezug auf Vermögen, Kredite und Einlagen größte Bankengruppe Indonesiens. Die Expansion in Märkte wie Indonesien ist Teil der erfolgreichen Ausrichtung von Avaloo auf neue Märkte und der weiteren Ausdehnung des globalen Kundennetzwerks.

Darüber hinaus kündigte die DBS Bank eine erweiterte Partnerschaft mit Avaloo an, um ihren Wealth-Management-Kunden einen noch persönlicheren Service zu bieten. Die Maybank nahm die Avaloo Banking Suite in Betrieb, um die Premier-Kunden von Maybank in Singapur noch besser zu bedienen. Die Maybank nutzt die Avaloo Plattform seit 2016 erfolgreich für ihr Private-Banking-Geschäft in Singapur und unterstreicht durch die Ausweitung der Zusammenarbeit mit Avaloo auf das Affluent-Segment die Fähigkeit von Avaloo, die Vermögensverwaltung zu demokratisieren.

Das Geschäftsjahr 2019 war durch eine Reihe von Neuerungen und wichtigen Initiativen für das Unternehmen geprägt. Neben dem erfolgreichen Onboarding von Raiffeisen, dem bisher größten Implementierungsprojekt von Avaloo, konnte das Unternehmen neue Kunden in drei neuen Märkten – Spanien, Philippinen und Indonesien – gewinnen. Zudem wurden dank der erweiterten Beziehungen von Avaloo mit NORD/LB erstmals US-amerikanische und kontinentalchinesische Kundeneinheiten in einem zentralen Avaloo Betrieb zusammengefasst.

Die Lancierung des Avaloq.one Ecosystems im April 2019 stellt eine wichtige Neuerung der Art und Weise dar, wie Avaloq Kunden mit Best-of-Breed Dritt-Fintechs interagieren. Das Avaloq.one Ecosystem bietet Banken und Vermögensverwaltern die Möglichkeit, auf einfache Weise innovative Fintech-Applikationen von Drittanbietern anzubinden und neue Produkte und Dienstleistungen – wie etwa die Bereitstellung digitaler Beratungsplattformen oder den Handel mit strukturierten Produkten – äußerst effizient zu lancieren. Inzwischen sind zahlreiche Fintechs Teil des Avaloq.one Ecosystems geworden.

Jürg Hunziker, Group CEO von Avaloq, sagte: «2019 war ein weiteres außergewöhnliches Jahr in der Wachstumsgeschichte von Avaloq, das zu Beginn durch das Going Live aller Raiffeisenbanken in der Schweiz und im Dezember durch unsere Ankündigung einer deutlich erweiterten Zusammenarbeit mit der DBS Bank geprägt war. Während des ganzen Jahres konnten wir eine weiterhin steigende Nachfrage von neuen und bestehenden Kunden nach unseren Lösungen im SaaS- und insbesondere im BPaaS-Bereich beobachten. Wir erwarten, dass sich dieses Wachstum im Jahr 2020 weiter beschleunigen wird, da immer mehr Banken und Vermögensverwalter auf hocheffiziente digitale Betriebsmodelle setzen.

Unser Erfolg basiert auf einer einfachen Wahrheit: Die Zukunft der Finanzdienstleistungen ist digital. Nur Banken und Vermögensverwalter mit hochagilen digitalen Plattformen im Front-, Middle- und Back-Office werden konkurrenzfähig und erfolgreich sein – zumal Automatisierung, Robotik und sogar künstliche Intelligenz inzwischen zu Standardentwicklungen geworden sind.

Selbst unter heute schwierigsten Umständen halten wir durch und helfen unseren Kunden, die Versprechen zu halten, die sie ihren Kunden gegeben haben. Unsere Kunden können sich immer auf uns verlassen – sei es durch BPaaS-, SaaS- oder On-Premises-Lösungen. Unser Geschäftsmodell mit langfristigen Verträgen und regelmäßigen Ertragsströmen bietet uns genau die Stabilität, die ein Finanzinstitut heutzutage bei einem Partner sucht.»

In Anerkennung seines überzeugenden Produkt- und Dienstleistungsangebots erhielt Avaloq 2019 eine Reihe von Auszeichnungen, darunter die Anbieterbewertung als Leader 2019 in der NelsonHall NEAT für Wealth & Asset Management Services – eine der umfassendsten Bewertungen weltweit. Im September wurde das Unternehmen im XCelent European Wealth Management Technology Vendors Report 2019 zum Gesamtsieger ernannt. Damit erlangte es die höchste Marktauszeichnung Europas, was ein weiterer Beweis für die marktführenden Fähigkeiten der Avaloq Banking Suite ist.

Avaloq nutzt seine Wachstumsdynamik, um weiterhin in Talente zu investieren und die Kompetenz des Unternehmens weiter auszubauen. Im Laufe von 2019 wurden nahezu 30 % des softwarebasierten Umsatzes in die Forschung und Entwicklung reinvestiert – zur Vorbereitung der Einführung neuer Standalone-Plattformen. Anfang 2019 eröffnete Avaloq in Bioggio, Schweiz, ein hochmodernes Bürogebäude mit zeitgemäßen Büroräumen für mehr als

800 Personen. Zudem wurde die Größe des Londoner Büros verdoppelt, um dem Wachstum im britischen Markt Rechnung zu tragen.

Dean Gluyas, Group CFO von Avaloq, sagte: «Wir konnten unsere Rentabilität verbessern und unser Geschäft weiter ausbauen, da wir neue Kunden in bestehenden und neuen Märkten gewinnen konnten. Unser Single-Platform-Angebot ist in der Branche einzigartig und ermöglicht unseren Kunden eine elegante Skalierung beim Ausbau ihres Geschäfts und der gleichzeitigen Ablösung mehrerer Alt- und Konkurrenzsysteme. Wir freuen uns, dass sich der Raum Asien/Pazifik zu einem Primärmarkt mit ausgezeichneter Dynamik entwickelt hat. Was 2019 ebenfalls auszeichnet, ist die Zahl bestehender Kunden, die ihre Beziehung zu Avaloq ausgebaut haben, und die nachhaltigen Erträge, die dies für die Zukunft bedeutet. Aufbauend auf der Dynamik von softwarebasierten Dienstleistungen werden wir uns auch in Zukunft auf Skalierbarkeit und Wiederholbarkeit als strategisches Schlüsselthema konzentrieren.»

Avaloq weist seine Ergebnisse nach den geltenden IFRS-Standards aus. Im Geschäftsjahr 2019 hat die Gruppe den neuen Rechnungslegungsstandard für Leasingverträge – IFRS 16 – eingeführt. Der neue Standard wird ab 1. Januar 2019 nach der modifizierten rückwirkenden Methode angewendet. Nach dieser Methode werden die Ergebnisse von 2018 und der Vorperiode nicht gemäß IFRS 16 angepasst. Ab 2019 wendet das Unternehmen beim Reporting der Geschäftsergebnisse nur noch den Standard IFRS 16 an. Die Einführung von IFRS 16 hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Art und Weise, wie die Gruppe die operative Leistung des Unternehmens ausweist.

Avaloq behielt 2019 das Kreditrating B von Standard & Poor's und B2 von Moody's bei; beide mit stabilem Ausblick.

Ansprechpartner Unternehmen

Avaloq Gruppe
Mark Duceck
Head of Communications
Allmendstrasse 140
CH-8027 Zürich
Telefon: +41 58 316 12 57
E-Mail: marc.duceck@avalog.com

Avaloq Gruppe
Juliska Del Degan
Chief Communications Officer
Allmendstrasse 140
CH-8027 Zürich
+41 58 316 12 60
juliska.deldegan@avalog.com

Ansprechpartner Agentur

Möller Horcher Public Relations GmbH
Katja Dreißig
Senior Consultant



simplicity for a new era

Ludwigstraße 74

D-63067 Offenbach am Main

Telefon: +49 69 - 80 90 96 - 49

katja.dreissig@moeller-horcher.de

Über Avaloq

Avaloq wurde 1985 gegründet und ist ein global führender Anbieter von digitalen Banking-Lösungen, Kernbankensoftware und Vermögensverwaltungstechnologie.

Aufbauend auf einer voll integrierten Banking-Software schafft Avaloq leistungsfähige digitale Lösungen für Banken und Vermögensverwalter über BPaaS (Business Process as a Service, Nutzung von Cloud Computing zur Automatisierung von Back Office Services) und SaaS (Software as a Service, Bereitstellung von massgeschneiderten Business Services). Somit ist Avaloq der einzige unabhängige Anbieter von Banking-Software, der seine Software zugleich selbst entwickelt und betreibt und so die Transformation und Automatisierung der Finanzbranche vorantreibt.

Unsere etablierte Core-Banking-Lösung wird ergänzt durch drei innovative Plattformen – "Engage", "Wealth" und "Insight" –, welche durchgängige digitale Lösungen in einer Einfachheit bereitstellen, die den Weg ebnet für die Demokratisierung der Vermögensverwaltung. Um Innovationen zu fördern, verbinden wir unsere Kunden mit ausgewählten Fintechs über unseren Open-Banking-Marktplatz, das Avaloq.one Ecosystem.

Avaloq hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und beschäftigt weltweit mehr als 2.000 Mitarbeitende. Wir betreiben drei F&E-Zentren in Zürich, Edinburgh und Manila sowie drei Service Centres in der Schweiz, in Singapur und in Deutschland. Zudem sind wir mit Niederlassungen in führenden Finanz- und Innovationszentren der Welt wie London, Berlin, Hongkong, Paris, Luxemburg, Madrid und Sydney vertreten.

Mehr als 150 Banken und Vermögensverwalter, die weltweit Vermögenswerte von zusammen mehr als CHF 4.500 Mrd. verwalten, schenken Avaloq und seinen preisgekrönten Produkten und Dienstleistungen ihr Vertrauen.

Weitere Informationen auf www.avalooq.com.